

## Bericht vom Workshop am 24. Oktober 2016 mit der 3. Klasse der Kastelbergschule und ihrer Lehrerin Frau Schorer in der Ausstellung von Verena Fuchs „Landschaften“

Text und Fotos von Helga Bauer

Pünktlich um 10 Uhr trafen die muntere Rasselbande und ihre Lehrerin im GeorgScholzHaus – Kunstforum ein, wo sie sehr freundlich von Volker Lindemann, Brüni Zinger und Helga Bauer begrüßt wurden. Nachdem die Geschichte unseres Namensgebers, Georg Scholz, erklärt war und auf seine Bedeutung als Maler und aufrechter Mensch in schwierigen Zeiten hingewiesen wurde, erzählte Volker Lindemann noch etwas zur wechselvollen Geschichte des Hauses, Darauf ging es zum Betrachten der Bilder.



Voller Interesse erkundeten die Kinder zunächst selbständig die Bilder in Saal 1 und 2. Immer wieder hörte man: „Ich sehe ein Gebirge.“ „Ich sehe einen Wasserfall.“ „Ich sehe Steine.“ „Da sind Häuser.“ „Da spiegelt sich etwas im Wasser.“ Ein Schüler fragte, ob es stimmt, dass es früher kaum Malerinnen gab. Ihm wurde erklärt, dass das stimme, dass es aber jetzt ganz viele Malerinnen gibt. Dann wurde das große Bild in Saal 1 ausführlich betrachtet.



Anhand dieses Bildes wurde auf die Vorgehensweise der Künstlerin eingegangen, dass ihre Landschaften schon realistisch wirken, aber aus der Erinnerung und Phantasie entstanden sind, nicht als Wiedergabe eines Fotos oder einer real abgebildeten wirklich existierenden Landschaft. Erstaunen weckte der kleine rosa Fleck am rechten Bildrand.



Nun ging es an die Eigenarbeit. Mit Wasserfarbe und Küchenkrepp wurde Farbe auf Karton getupft und gewischt, und anschließend sollten durch Buntstift und Bleistift räumliche Strukturen eingefügt werden. Das machte allen viel Spaß, wie man bei den eifrig tupfenden und wischenden Kindern sah.



Nach zwei Stunden wurden die kleinen Kunstwerke in einer Schlussrunde begutachtet. Jeder erzählte, wie er vorgegangen war. Anschließend lobten sie die Bilder ihrer Mitschüler, und jeder gab seinem Bild einen Titel. Zur Finissage, wenn die Bilder ausgestellt werden, wurden alle schon jetzt sehr herzlich eingeladen. Das war ein schöner Auftakt in die weiteren noch folgenden Workshop - Begegnungen in unserer letzten Ausstellung 2016.

